

Werden die Methoden der Klimaforscher im SPIEGEL etwa als „Kaffeesatzleserei“ und „Faustregel“ bezeichnet?

geschrieben von AR Göhring | 15. April 2019

Im März veröffentlichte der Spiegel einen bemerkenswerten Artikel mit dem Titel: „Eine neue Strategie“ von Johann Grolle.

Er beginnt ungewöhnlich:

„Klima – noch immer sind die Vorhersagen zur globalen Erwärmung erstaunlich ungenau.“

3:0 für uns – erneuter Klima-Eklat im Deutschen Bundestag

geschrieben von AR Göhring | 15. April 2019

von AR Göhring

Seit der UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz (COP 24) gab es im Reichstag zwei denkwürdige Sitzungen des Umweltausschusses, in denen die Klima-Alarmisten-Fraktion nicht gerade brillierte; die Skeptiker aber schon. Vor kurzem kam der dritte Streich.

Asoziale Klimapolitik: den Schwächsten wird der überbeuerte Strom abgedreht

geschrieben von AR Göhring | 15. April 2019

von AR Göhring

Linke Politiker und Aktivisten betonen seit eh und je, daß es ihnen um die Schwächsten der Gesellschaft gehe, den Arbeitern, den Armen, den

Obdachlosen, den Rentnern. Von wegen: Die Sozialisten lieben nicht die Armen, sondern nur sich selbst. Deswegen können immer mehr sozial Schwache, darunter viele Familien, ihre Stromrechnung nicht mehr zahlen.

Die Ambivalenz des Klimas

geschrieben von AR Göhring | 15. April 2019

Ambivalenz: Zerrissenheit der Gefühle und Bestrebungen, Zwiespältigkeit
Kann Klima ambivalent sein? Natürlich nicht! Oder, doch...?

Klima-Industrie: Erklär-Bären nehmen zu

geschrieben von AR Göhring | 15. April 2019

Es gibt einen neuen Fernseh-Onkel, der uns die Welt erklärt!
Eckart von Hirschhausen, einer der 23.000 Wissenschaftler, die die Schüler... na sie wissen schon. Jetzt war er bei Frau Illner und hat sich aus dem Inneren des Menschen hinaus begeben und möchte sein „Nicht“-Wissen mit uns teilen. Er hatte sein „Coming Out“. Er warnte eindrücklich vor den Kipp-Punkten in der zukünftigen Klimaentwicklung. Von da an wird es, man ahnt es schon, ganz schlimm.